

Dach für den Papst



Porz - Wenn Papst Benedikt XVI. am 20. und 21. August die Jugend der Welt begrüßt, dann geschieht dies unter einem Wolkendach, das die Emons Spedition im 100 Kilometer südlich von Mailand gelegenen Castelnovo Scivvia geladen und zum Marienfeld bei Kerpen angeliefert hat. Die Bedachung wurde direkt zur Baustelle auf dem Marienfeld geliefert. Das Dach besteht aus einer luftgefüllten „Wolke“

und deren Haltefeilern. Mit einem Gewicht von über 65 Tonnen, einer Länge von 32 Metern, einer Breite von 39 Metern und einer Höhe von 20 Metern wird es auf dem zehn Meter hohen Altarhügel platziert.

Der „Berg der 70 Nationen“, wie der Kölner Erzbischof Joachim Kardinal Meisner den Hügel nannte, steht im Mittelpunkt des etwa 300 Hektar großen Marienfeldes.